

Многопрофильный лицей

Es lohnt sich, unsere Stadt
Dimitrowgrad zu besuchen.

Выполнила: учитель иностранных Бакирова
Э. Ф.

Димитровград,

2012



Arbeitet an der Aussprache!

Der Einwohner- житель; die Mündung- устье; das Gründungsjahr- год основания; ursprünglich- первоначально, umbenennen- переименовывать, das Forschungsinstitut für Atomreaktoren- НИИАР, besitzen- обладать, der Kernreaktor- атомный реактор, das Kernkraftwerk- атомная электростанция, die Kernenergie- атомная энергия, rüsten- оборудовать, testen- проверять, das Brennelement- ТВЭЛ; топливный элемент, das Medizinzentrum für Radiologie- медицинский центр радиологии, die Siedlung- население, die Fernwärme- центральное отопление, тепло от системы централизованного теплоснабжения; versorgen- снабжать, besitzen- обладать, sich befassen- заниматься, das Gebäudegerippe -каркас здания, der Baukörper- строительный элемент, der Anreiz- привлечение, die Krebs- рак, der Krebskranke- больной раком, der Cluster- кластер, einrichten- устанавливать



(Stand 2009) in der [Oblast Uljanowsk](#) Dimitrowgrad (russisch Димитровград) ist eine Großstadt mit knapp 128.000 Einwohnern (Stand 2009) in der Oblast Uljanowsk in [Russland](#).

Es liegt nördlich der Mündung des Flusses [Bolschoi](#)

[Tscheremschan](#) Es liegt nördlich der Mündung des Flusses Bolschoi

Tscheremschan in den größten Seitenarm des [Kuibyschewer](#)

[Stausees](#) Es liegt nördlich der Mündung des Flusses Bolschoi

Tscheremschan in den größten Seitenarm des Kuibyschewer

Stausees der [Wolga](#) Es liegt nördlich der Mündung des Flusses

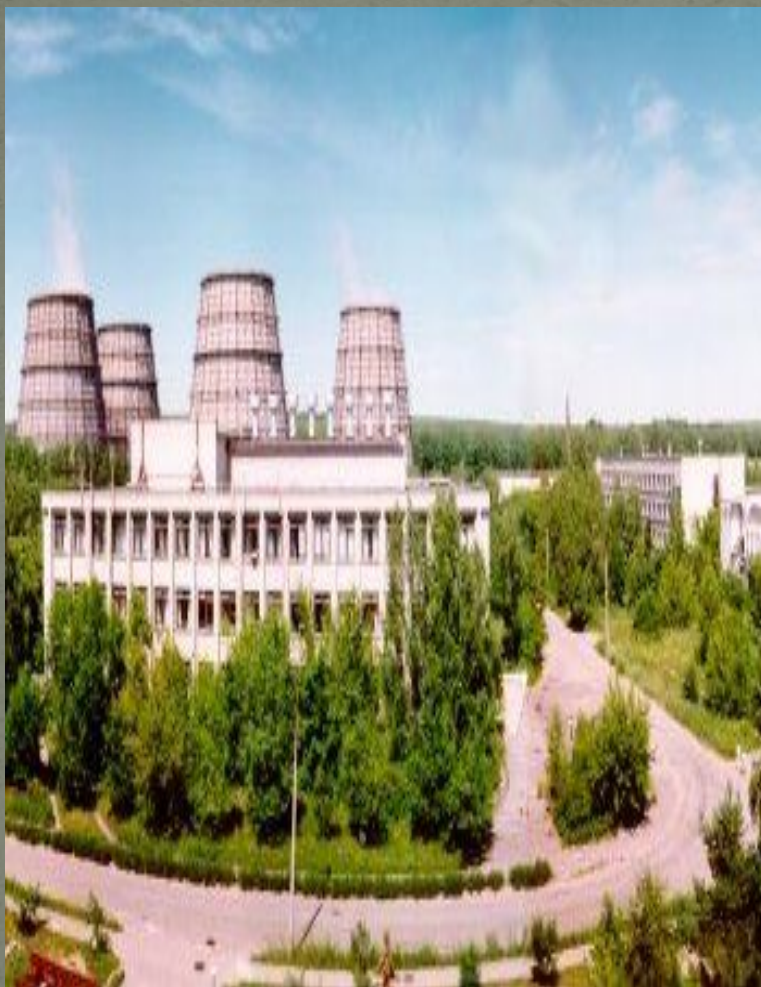


Die Geschichte der Stadt

Als Gründungsjahr von Dimitrowgrad gilt 1698, als im Bereich der heutigen Stadt eine erste Siedlung der [Tschuwaschen](#) entstand. Diese Siedlung hieß *Melekess* nach dem gleichnamigen Fluss, dessen Name wiederum seinen Ursprung in den [Turksprachen](#) nach dem gleichnamigen Fluss, dessen Name wiederum seinen Ursprung in den Turksprachen hat. In den 1730er-Jahren wurde nahe dem Dorf eine staatliche Spirituosenfabrik aufgebaut, um die herum sich wenig später eine Siedlung von Arbeitern und Händlern bildete. Obwohl die Fabrik 1847 geschlossen wurde, bestand die Ortschaft als ein vom Handel geprägtes Dorf fort und wurde im Jahre 1877 zu einem [Possad](#) erklärt, also einer stadtähnlichen Handwerks- und Handelssiedlung. 1919 wurde Melekess zur Stadt und Kreiszentrum erklärt.

Am 15. Juli 1972 verlor die Stadt ihren ursprünglichen Namen und wurde nach dem bulgarischen Kommunisten [Georgi Dimitrow](#), anlässlich dessen 90. Geburtstages, in *Dimitrowgrad* umbenannt.





Der Hauptbetrieb der Stadt

Der Hauptbetrieb der Stadt ist das sechs Kilometer südwestlich von Dimitrowgrad gelegene [Forschungsinstitut für Atomreaktoren](#). Einer der acht Reaktoren versorgt die Stadt mit Fernwärme. Dieser Reaktor ist der einzige seiner Art. Darüber hinaus sind in Dimitrowgrad der Maschinenbau und die Textilindustrie von Bedeutung.

Das **Forschungsinstitut für Atomreaktoren** (kurz **RIAR/Research Institute of Atomic Reactors**; [russisch](#) Научно-исследовательский институт атомных реакторов) ist ein Institut zur Reaktorforschung in [Dimitrowgrad](#) (früher *Melekess*) in der [Oblast Ulianowsk](#). Das Institut besitzt acht [Kernreaktoren](#): SM, ARBUS (ACT-1), MIR.M1, RBT-6, RBT-10/1, RBT-10/2, BOR-60 und VK-50. Alle Reaktoren sind experimentelle Forschungsreaktoren. Das Institut befasst sich hauptsächlich seit den 1950er-Jahren mit dem Problem der Kernenergie.

Bau des Medizinentrums für Radiologie



In der Stadt Dimitrowgrad werden die Kellergeschossarbeiten zurzeit auf dem Bauplatz des Medizinentrums für Radiologie durchgeführt. Bis Ende 2011 werden das Gebäudegerippe aller Stockwerke des neunten Baukörpers (des Protonen-Zentrums), der Abteilung für Radiologie und des Baukörpers №8 (des Zentrums für Positronen-Emissions-Tomographie) gebaut sein. Am Bau sind mehr als 100 Arbeiter, die Bewohner des Gebiets Uljanowsk, beteiligt. Der Bau des Medizinentrums für Radiologie schafft die einzigartigen Möglichkeiten für Dimitrowgrad und unsere Region. Seine Eröffnung wird einen Anreiz zur Entwicklung der Gebäude-, Transport- und Sozialinfrastruktur der Stadt geben. Das sind neue Kindergärten, Schulen, Sporteinrichtungen, Hotels, Gebäude. Es sei erwähnt, dass der Bauauftraggeber des Medizinentrums für Radiologie die Föderale medizinisch-biologische Agentur Russlands ist. Zum ersten Mal in Russland werden auf dem Territorium von etwa 100.000 Quadratkilometern zwei therapeutische Abteilungen – für Protonen- und Radionuklidtherapie - zur Behandlung der Krebskranken - vereinigt werden. Auf der Basis des Medizinentrums für Radiologie in der Stadt Dimitrowgrad wird ein einiger medizinischer und wissenschaftlicher Cluster geschaffen werden. Nach vorläufigen Berechnungen soll die Stadt für die Arbeit des ganzen Clusters etwa 120.000 Menschen empfangen. Nach der Information der Spezialisten werden im Zentrum 460 Behandlungsplätze eingerichtet sein. Jährlich werden hier zirka 40.000 Russen behandelt werden, was zu einer wesentlichen Senkung der Krebserkrankungen beitragen wird.

- Die Aufgabe: Macht das Diagramm komplett!



Macht die Sätze komplett!

1) Das **Forschungsinstitut für Atomreaktoren** (kurz **RIAR**) ist ein Institut zur ... in Dimitrowgrad.

2) Das Institut besitzt acht ...

3) Alle Reaktoren sind ... Forschungsreaktoren.

4) Das Institut ... hauptsächlich seit den 1950er-Jahren mit dem Problem der

5) Der Bau des ... für Radiologie schafft die einzigartigen Möglichkeiten für Dimitrowgrad und unsere Region.

6) Seine ... wird einen Anreiz zur Entwicklung der Gebäude-, Transport- und Sozialinfrastruktur der Stadt geben.

7) Auf der Basis des Medizinentrums für Radiologie in der Stadt Dimitrowgrad wird ein einiger medizinischer und wissenschaftlicher ... geschaffen werden.

● **Schreibt einen Reklameprospekt!**

Liebe Freunde!

Wir raten Ihnen,zu besuchen.

Die Stadt liegt

Man nennt die Stadt

**Hier kann man viele Sehenswürdigkeiten:
besichtigen.**

Willkommen in!

Die Stunde ist aus!